

Für das "wir" in der Mathematik — die DMV

Die DMV vernetzt rund 5.000 Mathematikerinnen und Mathematiker. Ihr Anliegen ist

- ein Treffpunkt für Menschen mit Freude an der „Wissenschaft Mathematik“ zu sein,
- ein gemeinsamer Ort für alle zu sein, die in Mathematik forschen und lehren,
- einen Rahmen für vielfältige Initiativen und Aktionen zu bieten,
- die Vermittlung und Darstellung von Mathematik in der Öffentlichkeit,
- die Förderung der Mathematik und ihrer Anwendungen in allen ihren Ausprägungen,
- die Vertretung der Belange von Mathematik, von Mathematikerinnen und Mathematikern.

Die DMV hat rund 5.000 Mitglieder aus den verschiedensten Berufszweigen, von der Abiturientin bis zum Professor, vom Realschullehrer bis zum Versicherungsdirektor. Diese treffen sich persönlich im Rahmen der Jahrestagungen, aus Anlass der halbjährlichen Gauß-Vorlesungen, alle zwei Jahre bei der Verleihung der Medienpreise und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung wurde 1890 gegründet; ihr erster Vorsitzender war Georg Cantor. Zu seinem Gedenken verleiht die DMV alle zwei Jahre die [Georg Cantor-Medaille](#) für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Mathematik. Viele berühmte Mathematiker standen an der Spitze der Vereinigung, zum Beispiel Felix Klein (1897), David Hilbert (1900), Hermann Weyl (1932), Friedrich Hirzebruch (1962, 1990, 2004), Günter M. Ziegler (2006-2008). Wolfgang Lück (2009-2010), Christian Bär (2011-2012), Jürg Kramer (2013-2014). Aktuell ist Volker Bach von der Technischen Universität Braunschweig Präsident.



Gründungsmitglieder 1890 in Bremen

Stehend: Fr. Meyer, Hilbert, Schilling, Minkowski, Papperitz, Wiener, Müller, Wiltheiss, Rodenberg, Henneberg, Wellmann, Dyck, Klemm, Runge, Heffter, Ueltzen, Kasten, Roth
 Sitzend: H. Weber, A. Mayer, Lampe, G. Cantor, Kiepert, Schubert, Gordan, Sturm, Klein, Ritter, Hoppe, Schröder, Burkhardt

Die DMV vertritt die Interessen der mathematischen Wissenschaft in allen Bereichen der Politik. Dazu gehört die Bildungspolitik auf Schul- und Hochschulebene ebenso wie die Forschungspolitik. Die DMV erarbeitet Stellungnahmen zu aktuellen Themen wie Studienreform oder Mathematikunterricht und gibt regelmäßig Pressemitteilungen zu

aktuellen Fragen heraus, die die Mathematik berühren. Sie plant, initiiert und koordiniert vielfältige Projekte im Bereich der Mathematik und Projekte zur Entwicklung und Nutzung elektronischer Information und Kommunikation.

Die DMV ist mit einschlägigen Fachgesellschaften in Deutschland eng vernetzt, zum Beispiel mit der „Gesellschaft für Informatik“ (GI) und den Didaktikgesellschaften „Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik“ (GAMM) und dem „Deutschen Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts“ (MNU). Die DMV vertritt die deutschen Mathematikerinnen und Mathematiker in europäischen und internationalen mathematischen Organisationen (European Mathematical Society EMS, International Mathematical Union IMU) und pflegt Kontakte zu mathematischen Gesellschaften anderer Länder. Mit vielen von ihnen bestehen [Reziprozitätsabkommen](#), die Doppelmitgliedschaften erleichtern.

Die DMV verleiht neben der Georg Cantor-Medaille auch noch andere Preise. So wurde im Jahr der Mathematik 2008 der „Abiturpreis Mathematik“ aus der Taufe gehoben. Der Preis zeichnet die besonderen Leistungen der jeweils besten Mathematik-Abiturientinnen und Abiturienten aller deutschen Gymnasien aus. Diese sind eingeladen, jeweils einen Schüler oder eine Schülerin mit dem DMV-Abiturpreis Mathematik auszuzeichnen. Unterstützt wird dieser Preis vom Springer-Verlag in Heidelberg. Der DMV-Abiturpreis kann jedes Jahr an allen deutschen Schulen, an denen Mathematik Abiturfach ist, verliehen werden.

Alle zwei Jahren werden der Medienpreis und der Journalistenpreis für herausragende publizistische Aktivitäten zur Popularisierung der Mathematik verliehen. Im Jahr der Mathematik 2008 wurde auch ein Cartoonpreis ausgelobt. Eine Auswahl an Cartoons kann man sich [hier](#) anschauen.

Als Serviceeinrichtung für Journalisten gibt es das DMV-Medienbüro. In Nachfolge des „Redaktionsbüro im Jahr der Mathematik“ unterstützt das Medienbüro Mathematik die Medien bei der Expertensuche, Themenrecherche, Texterstellung sowie bei Bild- und Interviewwünschen rund ums Thema Mathematik.

Ab 2010 kümmert sich das „Netzwerkbüro der DMV“ aktiv um die Vernetzung von Schule und Hochschule. Es baut eine Lehrerfachgruppe innerhalb der DMV auf und betreut das „Netzwerkprojekt Schule-Hochschule“ an dem bereits seit 2008 rund 50 Hochschulen und ebenso viele Schulen teilnehmen. Netzwerkbüro und -projekt werden von der Deutschen Telekom Stiftung unterstützt.

Weitere Informationen zur DMV und ihren Aktivitäten finden Sie auf den Internetseiten www.dmv.mathematik.de und www.mathematik.de. Auch die DMV-Mitteilungen bieten ein buntes Bild der Mathematik. Jedes DMV-Mitglied bekommt sie viermal im Jahr zugeschickt. Der traditionsreiche Jahresbericht der DMV und die [Documenta Mathematica](#) sind wissenschaftliche Zeitschriften, die von der DMV herausgegeben werden.

Die Leitung der DMV liegt in den Händen des [Präsidiums](#), um Mitgliederbetreuung und Verwaltung kümmert sich die [Geschäftsstelle](#). An diese können Sie sich auch wenden, wenn Sie Mitglied der DMV werden möchten - wozu wir Sie herzlich einladen und ermuntern!

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung ist ein eingetragener Verein. Sie verfolgt ausschließlich wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke.